

LANGER TAG DER STADTNATUR AM 19. & 20. JUNI IN BERLIN

## Ausflüge in den Großstadtdschungel

»Lange Tage« oder »Lange Nächte« gibt es immer mehr, von den Museen über die Wissenschaft bis hin zur Oper, vom Shopping einmal ganz abgesehen. Aus der Reihe tanzt dabei der »Lange Tag der Stadtnatur«, den die Stiftung Naturschutz Berlin am 19. und 20. Juni in Zusammenarbeit mit vielen Partnern zum vierten Mal veranstaltet. Die Teilnehmer werden in eine Welt entführt, die fern und nah zugleich ist. Im Alltag geht der Blick für die Natur in der Stadt oft verloren. Der Park um die Ecke wird zwar



### PROGRAMM UND TICKETVERKAUF

Das gesamte Programm mit rund 500 Einzelveranstaltungen an 150 Orten, gegliedert nach den Berliner Bezirken, gibt es online auf [langertag-derstadtnatur.de](http://langertag-derstadtnatur.de). Die interaktive Übersicht zeigt Veranstaltungen nach Tageszeit, Bezirken und nach bestimmten Schwerpunkten an.

Tickets, die zur Teilnahme an allen Veranstaltungen berechtigen, können ab dem 25. Mai in allen Kaiser's- und Thalia-Filialen, bei vielen Neuland-Fleischereifachgeschäften, der Bio Company und vielen Biobäckereien erworben werden.

*Das Einzelticket für Erwachsene kostet 7 EUR, ermäßigt 5 EUR. Kinder unter 18 Jahren in Begleitung eines Erwachsenen sind frei.*

Für eine Reihe der einzelnen Veranstaltungen ist die Teilnehmerzahl begrenzt, und ebenfalls ab dem 25. Mai können Ticketinhaber sich dafür unter der Hotline (030) 26 39 41 41 anmelden.

noch entfernt als »grün« erlebt, aber was dort an Natur tatsächlich passiert, nimmt man nur wahr, wenn man sich darauf einlässt. Dies ist am »Langen Tag« unter fachkundiger Anleitung möglich.

Die rund 500 Einzelveranstaltungen verteilen sich auf alle Berliner Bezirke. Dabei wird jedem etwas geboten: Wer auf Bewegung steht, geht zum Kinderyoga im Ernst-Thälmann-Park. Wer sich für die besonders nahe Natur interessiert, für den ist eine Führung zur Fauna und Flora auf Berlins Hinterhöfen interessant. Wer es eher gemütlich mag, kann sich am Schöneberger Südgelände an der Kuchentheke versorgen und sich unter die Birken setzen.

### Einige Highlights stellen wir hier schon einmal vor:

**Naturkundliche Bootsfahrt auf dem Tegeler See** (Bezirk Reinickendorf, Veranstalter Stiftung Naturschutz Berlin): Der Tegeler See bildet mit der Oberhavel einen wertvollen Lebensraum, in dem seltene Tiere leben. Auf einer Schiffs-tour mit Dirk Ehlert, dem Wildexperten der Berliner Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, können Sie sich der Berliner Natur hingeben und mit Glück – eine Garantie gibt es in der freien Natur natürlich nicht – Biber, Seeadler oder Eisvögel erleben.

**Entdecken Sie die Pfaueninsel** (Bezirk Steglitz-Zehlendorf, Veranstalter Stiftung Preußische Schlösser und Gärten und Institut für Ökologie der TU Berlin): Die Pfaueninsel ist Berlins

ältestes Naturschutzgebiet und mit seinem Schloss auch UNESCO-Weltkulturerbe. Erleben Sie sonst im Verborgenen lebende Bewohner alter Bäume und lernen Sie die Körpersprache alter Eichen kennen.

**Mit dem Förster unterwegs** (verschiedene Bezirke; Veranstalter Berliner Forsten): Unsere Wälder sind Erholungsräume, artenreiche Lebensräume, Trinkwasserspeicher und Klimaschützer. Gepflegt werden sie von den Berliner Forsten. Ob bei einer Wanderung vom Strandbad Wannsee zur Lieper Bucht oder einer abendlichen Wildschweinpirsch durch den Tegeler Forst – hier gibt es wirklich viel zu entdecken.

**Ein nicht alltägliches Kunst- und Naturerlebnis** (Bezirk Reinickendorf, Veranstalter Künstlerhaus Hannah Höch): Der Künstlergarten der Dadaistin Hannah Höch (geb. 1889, gest. 1978) in Heiligensee ist ein kleiner denkmalgeschützter Garten. Das von der Künstlerin gestaltete Paradies ist in seiner Konzeption bis heute erhalten geblieben. Auf dem Rundgang begleiten Sie der Maler Johannes Bauersachs sowie Mitglieder des Fördervereins Künstlerhaus Hannah Höch.

